



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart, Gerd Mannes** und **Fraktion (AfD)**

Umweltschutz ist Wohlstandsschutz – Versorgung unserer Kläranlagen mit ausreichend Fällmittel sicherstellen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über den Versorgungsstand unserer Kläranlagen mit ausreichend Fällmitteln zu berichten und gegebenenfalls zusammen mit den Kläranlagenbetreibern Alternativen zum konventionellen Betrieb zu erarbeiten, um die Einleitung von unzureichend geklärten Abwässern in unsere natürliche Umwelt zu verhindern.

Begründung:

Die Folgen der katastrophalen Politik in Bund und Land der letzten Jahre und Jahrzehnte, allem voran die ideologisch forcierte sogenannte Energiewende, in Verbindung mit dem gleichzeitigen Ausstieg aus den grundlastfähigen Energielieferanten Kohle- und Kernkraft, treten in der aktuellen Krise immer deutlicher zutage. Die unverhältnismäßigen Anstrengungen für einen imaginären Klimaschutz, die nachweislich keinen Effekt auf die globalklimatischen Verhältnisse hatten und nun unserer Industrie und unserem Mittelstand durch exorbitante Preissteigerungen im Energiesektor buchstäblich das Rückgrat brechen,¹ beginnen nun kaskadenartig auf weitere lebens- und überlebenswichtige Sektoren auszustrahlen.

Einer der umweltrelevanten Sektoren, auf den die derzeitige Energiekrise direkten Einfluss hat, ist die Abwasserreinigung. Sogenannte Fällmittel, also Eisen- oder Aluminiumsalze, binden normalerweise bei der chemischen Wasserreinigung im Abwasser gelöste Phosphate und verhindern damit, dass diese in hoher Konzentration in die Flüsse gelangen. Ein zentraler Baustein für die Herstellung dieser Fällmittel ist Salzsäure, die der chemischen Industrie aufgrund der katastrophalen Versorgungslage nun fehlt.²

Daher muss nun alles getan werden, um die Auswirkungen auf unsere Flüsse und natürlichen Lebensräume so gering wie möglich zu halten. Die Staatsregierung muss dafür in Zusammenarbeit mit den Kläranlagenbetreibern prüfen, ob der Betrieb auf alternative Fällmittel umgestellt oder der Fällmitteleinsatz gesenkt werden kann, um Lieferengpässe zu überbrücken.

¹ <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/insolvenzen-insolvenzwele-energiekrise-gaspreise-habeck-baekereien-101.html>

² <https://www.handelsblatt.com/technik/medizin/grundversorgung-hohe-energiepreise-klaeranlagen-droht-engpass-von-chemikalien-zur-abwasseraufbereitung/28672340.html>